

Bürgernähe und Bürgerbeteiligung

BfB
Bündnis für
Bürgernähe



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Bürgernähe ist für uns als **Bündnis für Bürgernähe (BfB)** keine Floskel, sondern war von Anfang an zentrales Leitmotiv unserer Arbeit in den gemeindlichen Gremien. Die BfB-Fraktion wird daher in der Gemeindevertretung mehr und mehr Bürgernähe für die Menschen in der Gemeinde Lohra durchsetzen.

So konnten wir erreichen, dass Sie schriftlich über den **Ablauf ihres Reisepasses** oder **Personalausweises** informiert werden. Neues Ziel ist jetzt, dass man neben anderen **Dienstleistungen** auch Ausweispapiere **online von zu Hause aus** beantragen kann und diese Ihnen möglichst schnell und unbürokratisch zugestellt werden. Außerdem haben wir erreicht, dass Zuschauern zu den Sitzungen der Gemeindevertretung **schriftliche Unterlagen** überlassen werden, damit diese den Verlauf der Sitzungen besser nachvollziehen können.



Die **frühzeitige Beteiligung der Bevölkerung** an gemeindlichen Planungs- und Entscheidungsprozessen ist eines unserer zentralen Handlungsfelder. Es darf nicht sein, dass die Bevölkerung erst von gemeindlichen Vorhaben erfährt, wenn bereits alles entschieden ist. Die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde müssen über wichtige Veränderungen bereits im Vorfeld informiert werden. Idealerweise werden sie schon bei der Entscheidungsfindung mit eingebunden.

Von diesen Überzeugungen getragen haben wir eine **Bürgerbeteiligungssatzung** ausgearbeitet und für die Umsetzung einer solchen Satzung in der Gemeindevertretung geworben. Wir wollen damit alle Menschen in der Gemeinde frühzeitiger über alles Wichtige informieren und sie an den Umsetzungsplänen einzelner Projekte beteiligen. Auch die anderen Fraktionen konnten wir hiervon überzeugen.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass die neu gewählte Gemeindevertretung sehr zeitnah eine solche Satzung in Kraft setzt und damit die **Bürgerbeteiligung** in Lohra eine rechtlich verbindliche Grundlage erhält.

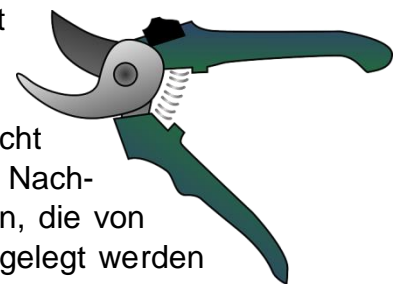
Auch gute Arbeit der Verwaltung kann noch weiter verbessert werden. Es ist positiv, dass man beispielsweise **Astschnitt**

über die Gemeinde entsorgen kann; aber eine Stunde Öffnung am Nachmittag alle zwei Wochen auf dem Bauhof reicht

hierzu nicht aus. Wir schlagen vor, zusätzlich entweder wie in Nachbargemeinden zweimal im Jahr Äste in den Dörfern abzuholen, die von

den Grundstückseigentümern als Reisigbündel an die Straße gelegt werden oder mit einem Schredder reihum den Grünschnitt zu zerkleinern, dann könnte

das Häckselgut gleich als Mulch wiederverwendet werden. An solchen Tagen können dann auch Kleinmengen an Bauschutt oder Elektroschrott abgegeben und so ordnungsgemäß entsorgt werden.



Wir vom BfB werden auch künftig auf Bürgernähe in der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung achten.



Gemeinsam gestalten wir die Zukunft unserer Gemeinde!

Unsere BfB-Kandidatinnen und Kandidaten (Platz 7...12)



Meike Löber
31 JAHRE · Bankbetriebswirtin
DAMM

Ich setze mich ein für...

- eine lebendige Kinder- und Jugendarbeit in allen Ortsteilen, weil Kinder und Jugendliche unsere Zukunft sind
- Zusammenarbeit mit und Unterstützung von Vereinen, weil unsere Vereine unser Miteinander prägen
- den Erhalt bzw. Ausbau unserer sozialen Infrastruktur, weil unsere Gemeinde attraktiv ist und bleiben soll
- nachhaltigen Wohnraum in allen Ortsteilen, weil unsere Gemeinde weiter wachsen will

Listenplatz 7



Karina Schlemper-Latzel
36 JAHRE · Verwaltungs-
beamtin
KIRCHVERS

Ich setze mich ein für...

- einen vernünftigen und zukunftsorientierten Umgang mit öffentlichen Mitteln
- bedarfsgerechte Kinderbetreuung und mehr Beteiligung der Elternschaft vor politischen Entscheidungen
- Unterstützung / Förderung des ehrenamtlichen Engagements
- Weiterentwicklung der Infrastruktur

Listenplatz 9



Michael Witt
54 JAHRE · Arbeiter
KIRCHVERS

Ich setze mich ein für...

- eine gerechte Verteilung der Gemeindeausgaben für alle Ortsteile
- mehr Bürgerbeteiligung bei politischen Entscheidungen
- eine bessere digitale Infrastruktur (Mobilfunk und Breitband)

Listenplatz 11



Felix Hoffarth
28 JAHRE · Landwirt
LOHRA

Ich setze mich ein für...

- Transparenz bei politischen Entscheidungen
- aktiven Natur-, Umwelt und Klimaschutz in unserer Gemeinde
- wohnortnahe Kindergartenplätze
- Bürgerbeteiligung bei Entscheidungsprozessen

Listenplatz 8



Klaus Müller
51 JAHRE · Berufssoldat
WEIPOLTSHAUSEN

Ich setze mich ein für...

- den Erhalt und den nachhaltigen Umgang mit unserer Natur und Umwelt
- die Förderung unserer Vereine, da sie das Rückgrat des sozialen und kulturellen Lebens unserer Ortsteile bilden
- den Ausbau der digitalen Infrastruktur in der gesamten Gemeinde

Listenplatz 10



Hans Kraft
59 JAHRE · Dipl. Verwal-
tungswirt
NANZ –
WILLERSHAUSEN

Ich setze mich ein für...

- solide Gemeindefinanzen
- bezahlbaren Wohnraum (Bauplätze und Nutzung leerstehender Gebäude) in allen Ortsteilen
- wohnortnahe, bedarfsgerechte und finanzierbare Kita-Plätze
- den Ausbau unserer teilweise maroden Straßen

Listenplatz 12

... Fortsetzung folgt